

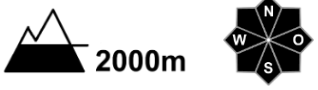
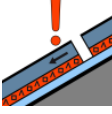







Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 23.03.2017 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
	 Nassschnee	 2000m Regen!
	 Altschnee	 2200m v.a. schattseitig
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM): [gm.3 - Regen](#) [gm.1 - bodennahe Schwachschicht vom Frühwinter](#) [gm.6 - lockerer Schnee und Wind](#)

Mäßige Gefahr durch Nassschneelawinen

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

Die Lawinengefahr in den Tiroler Tourengebieten ist überwiegend als mäßig einzustufen.

Gefahrenstellen für trockene Schneebrettlawinen befinden sich noch in steilen, schattseitigen Hängen und Kammlagen oberhalb 2400m. Vor allem frische, kleinräumige Triebsschneeansammlungen, die im Tagesverlauf in Föhnschneisen entstehen, sind dabei recht störanfällig.

Unterhalb etwa 2000m ist auf die Durchfeuchtung der Schneedecke zu achten. Hier muss man den ganzen Tag über mit Selbstauslösungen von Nassschneelawinen rechnen, die vereinzelt auch exponierte Verkehrswege gefährden können.

SCHNEEDECKENAUFBAU

In den vergangenen 24 Stunden regnete es immer wieder etwas bis gegen 2000m hinauf, hochalpin gab es wenige cm Neuschneezuwachs.

Besonders in den inneralpinen Tourengebieten sowie entlang des Alpenhauptkammes findet man innerhalb der Altschneedecke häufig Schwachschichten eingelagert. Das betrifft hauptsächlich den Höhenbereich zwischen etwa 2200m und 2800m.

Die Schneedecke ist schattseitig bis etwa 2200m, sonnseitig bis etwa 2800m schon weitgehend durchfeuchtet.

In hochalpinen Kammlagen kommt es heute mit dem zunehmenden Südwind vor allem in typischen Föhnschneisen zur Bildung frischer, kleinräumiger Triebsschneeansammlungen.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Wetterlage: An der Vorderseite eines Tiefs über der Biskaya liegen die Alpen in einer milden Südwestströmung. Dies bewirkt föhniges Wetter an der Alpennordseite und wechselhafteres Wetter an der Alpensüdseite.

Bergwetter heute: Auf den Bergen legt der Südwind deutlich an Stärke zu. Dazu gibt es in den Nordalpen föhnbedingt abseits des Hauptkammes wiederholte Auflockerungen und Sonnenschein mit Unterbrechungen, nachmittags tauchen ein paar Quellwolken über den Gipfeln auf. Am Hauptkamm und in den Südalpen mehr Wolken, Nebelbänke und größere Wahrscheinlichkeit für gelegentliche Schauer, erst über 2000m als Schnee. Die Frostgrenze steigt auf 2500m.

Temperatur in 2000m: 2 bis 4 Grad, Temperatur in 3000m: -3 Grad.

Höhenwind: lebhafter, in einzelnen Föhnstrichen wie dem Wipptal stark bis stürmisch aus Süd.

TENDENZ

Zunehmend tageszeitlicher Anstieg der Lawinengefahr.

Rudi Mair